

Stefan Zörner



LASR – Die Softwarearchitektur eures Systems in Eigenregie bewerten

Session auf der W-JAX Konferenz für Java, Architektur- und Software-Innovation München, 05. November 2025



0

Stefan Zörner

Softwarearchitekt bei embarc in Hamburg

Vorher Bayer AG, Mummert + Partner, IBM, oose, ...

Schwerpunkte

- Methodische Softwarearchitektur (Entwurf, Bewertung, Dokumentation)
- Architektur-Reviews









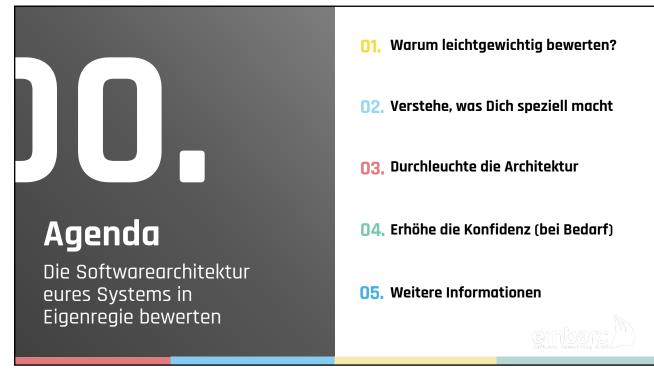
embarc.de

Abstract

Die Softwarearchitektur eures Systems in Eigenregie bewerten.

Mit Architekturbewertungen ist es möglich, Schwächen und Potenziale von Softwarelösungen herauszuarbeiten, Entscheidungen abzusichern und Verbesserungsmaßnahmen zu bewerten. Klassische Analyseansätze aus diesem Umfeld wie ATAM sind fundiert, kommen aber gerade in beweglichen Softwarevorhaben etwas schwergewichtig, mitunter fast zeremoniell daher.

In dieser Session lernt ihr daher mit LASR (Lightweight Approach for Software Reviews) eine leichtgewichtige Herangehensweise kennen. Ihr könnt diese mit eurem Team unmittelbar anwenden, euer Softwaresystem beleuchten und zügig zu ersten Erkenntnissen kommen. Wir greifen auf die Essenzen etablierter Bewertungsmethoden zurück und erarbeiten uns einen roten Faden durch ein Review, inkl. möglicher Vertiefungspunkte für eine höhere Konfidenz im Bewertungsergebnis.





Warum leichtgewichtig bewerten?

11. Warum leichtgewichtig bewerten?

- **Q2.** Verstehe, was Dich speziell macht
- 03. Durchleuchte die Architektur
- **04.** Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)
- **05.** Weitere Informationen



4

Was ist Softwarearchitektur?

Softwarearchitektur :=



wichtige Entscheidungen

wichtia =

- fundamental (betrifft viele)
- im weiteren Verlauf nur schwe<mark>r zu ändern</mark>
- entscheidend für den Erfolg Eu<mark>res Softwaresystems</mark>





nbarc,de

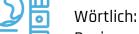
en ne

Ge

rchitektur in Eigenregie bewe

(

Was ist ein Review?



Review == etwas (über)prüfen, besprechen, ...

Gegenstand ("etwas") in unserem Fall:
Die Architektur(-entscheidungen) eines Softwaresystems

Typischer Begriff in der Fachwelt / -literatur auch: **Architekturbewertung** (englisch "Evaluation")

Kann durch Außenstehende erfolgen – muss aber nicht.



6



Für eine Bewertung oder ein Review braucht es mindestens





(2)

Einen Gegenstand

Was bewerten wir?



Einen Maßstab

Wonach (wo gegen) bewerten wir?

•





ırc.de

gie bewerten

rearchitektur in Eigenregie b

Kernelemente eines Reviews

Für eine Bewertung oder ein Review braucht es mindestens



Einen AnlassWarum bewerten wir?



Einen GegenstandWas bewerten wir?



Einen MaßstabWonach (wo gegen)
bewerten wir?

8



Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



lenregie bewerten



Anlass 1 ("Neuanfang")

Eine **Neuentwicklung** steht an und **erste Lösungsansätze** stehen im Raum.

Leitfrage:

Seid ihr und euer Team auf dem richtigen Weg?



川

1

Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 2 ("Wünsche")

Unterschiedliche Stakeholder verfolgen widersprüchliche Ziele mit eurer Software.

Leitfrage:

Wie konkretisiert und priorisiert ihr deren Wünsche?

10



Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 3 ("Unruhe")

Das **Management** hat das **Vertrauen** in eure Lösung verloren.

Leitfrage:

Wie gewinnt ihr es zurück und strahlt Sicherheit aus?

1



Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 4 ("Legacy")

Größere **Umbaumaßnahmen** in eurer Software stehen an.

Leitfrage:

Wie wählt ihr passende Lösungsansätze nachvollziehbar aus?

12

Das Leistungsversprechen von Reviews

In all diesen Situationen unterstützen Review-Ansätze und helfen euch und eurem Team die Leitfragen zu beantworten.

Konkret: Software-Reviews ...

- ... decken Kompromisse und Risiken von Softwarelösungen auf.
- ... sichern technische und architektonische Ideen ab.









barc.de

en

iitektur in Eigenregie bev

14

Grundsätzliche Ansätze



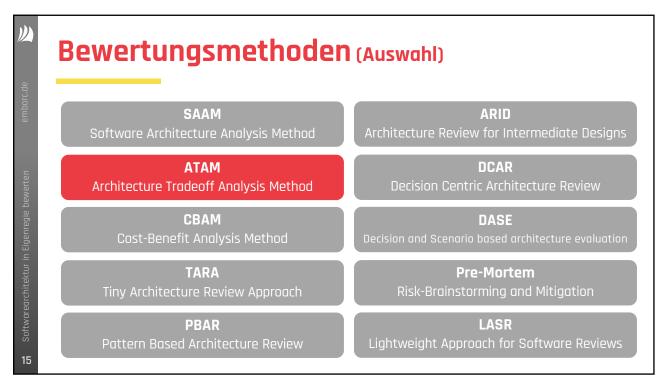
Quantitative Analyse

Setzt auf Messungen und Metriken. In der Regel **Tool-basiert**.



Qualitative Analyse

Setzt auf Diskussion, Austausch und Durchsprachen. Oft **Workshop-basiert**.







Architecture Tradeoff Analysis Method

- Akademischer Ursprung: Carnegie Mellon University, 2000
- Bekannteste Methode zur Bewertung von Softwarearchitektur
- Qualitativer Ansatz, Szenarien- und Workshop-basiert
- Früh anwendbar, geht von den Zielen aus

16



Herausforderungen ...

Die Anwendung fundierter Bewertungsmethoden ist mitunter schwierig.

- Der Einsatz erfordert häufig viele Beteiligte.
- Es sind oftmals Vorarbeiten nötig, beispielsweise die Aufbereitung der Geschäftsziele und das Anfertigen eines Architekturüberblicks.
- Sie liefern nur Rohergebnisse, die für eine effiziente Kommunikation aufwendig nachzubearbeiten sind.
- Durchführung und Moderation verlangen einiges ab die Methoden unterstützen dabei wenig.



17





Was ist leichtgewichtig?

Merkmale eines leichtgewichtigen Reviews

- Die Anzahl der Beteiligten / Stakeholder ist gering.
- Aufwand und Dauer sind überschaubar.
- **Ergebnisse** liegen vergleichsweise **schnell** vor.

Konkret z.B.

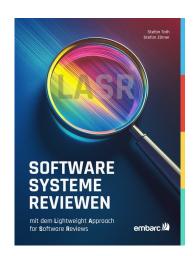
- Entwicklungsteam führt Review **allein** und **ohne Vorbereitung** durch.
- Bereits nach einem halben Tag liegt ein **kommunizierbares Ergebnis** vor.

18

18



Erfahrungswissen



Software-Systeme reviewen mit dem Lightweight Approach for Software Reviews - LASR

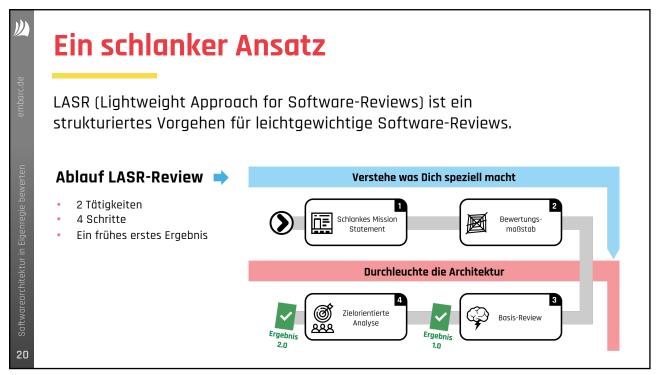
Autoren: Stefan Toth, Stefan Zörner Verlag: Leanpub, September 2023 Sprache: Deutsch, EPUB, PDF

→ leanpub.com/software-systeme-reviewen/

Leanpub

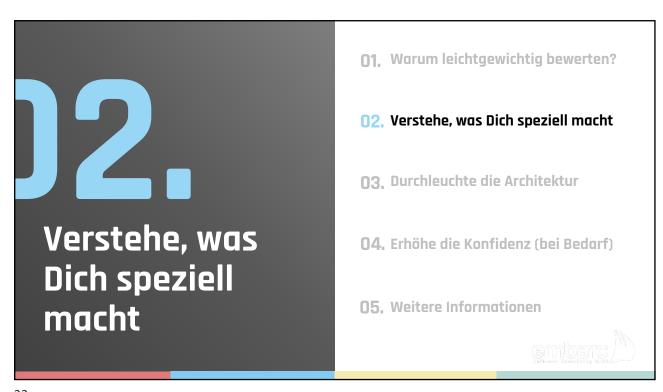
19





Tätigkeiten und Schritte im LASR-Review Verstehe was Dich speziell macht 2 Schlankes Mission Bewertungs-Statement maßstab **Durchleuchte die Architektur** 3 Zielorientierte Basis-Review Analyse **Ergebnis Ergebnis** 21 1.0





Verstehe, was Dich speziell macht

Verstehe was Dich speziell macht

Verstehe was Dich speziell macht

Was ist zu tun?

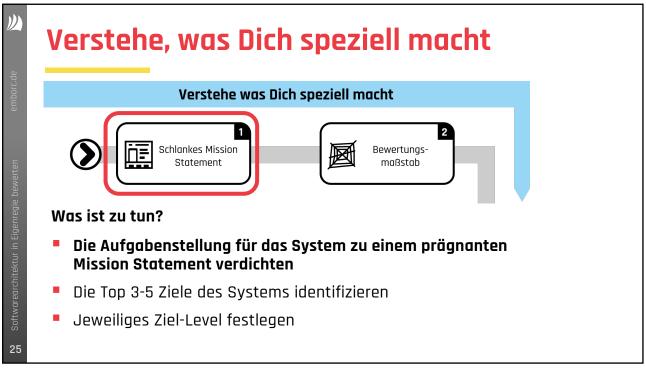
Die Aufgabenstellung für das System zu einem prägnanten Mission Statement verdichten

Die Top 3-5 Ziele des Systems identifizieren

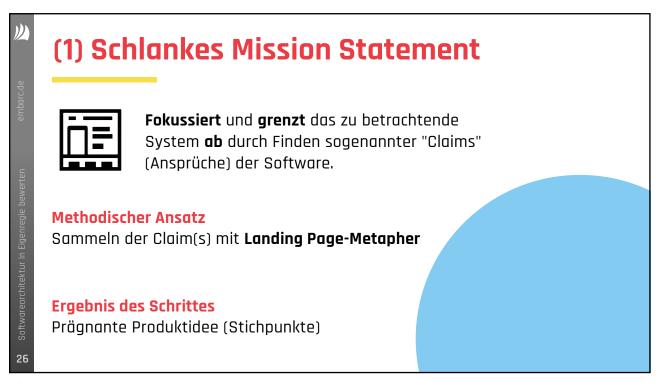
Jeweiliges Ziel-Level festlegen











Beispiel: Landing Page von Prometheus (the text From metrics to insight GET STARTED DOWNLOAD A Dimensional data Q Powerful queries Great visualization Ffficient storage PromQL allows slicing and dicing of collected time series data in order to Prometheus implements a highly are identified by a metric name and a generate ad-hoc graphs, tables, and browser, Grafana integration, and a efficient custom format. Scaling is achieved by functional sharding and prometheus.io Simple operation A Precise alerting Alerts are defined based on 27 reliability, relying only on local storage. Prometheus's flexible PromOL and instrumentation of services. Over ten third-party data into Prometheus





Verstehe, was Dich speziell macht

Verstehe was Dich speziell macht

Was ist zu tun?

Die Aufgabenstellung für das System zu einem prägnanten Mission Statement verdichten

Die Top 3-5 Ziele des Systems identifizieren

Jeweiliges Ziel-Level festlegen





(2) Bewertungsmaßstab



Identifiziert und priorisiert grob die entscheidenden Qualitätsmerkmale.

Methodischer Ansatz

Top-5-Challenger zur Zielauswahl

Ergebnisse des Schrittes

3-5 Qualitätsziele inklusive grober Ziel-Einschätzung

30



Qualitätsmerkmale (Begriffe nach ISO 25010:2023)



Funktionale Eignung (Functional Suitability)

Sind die berechneten Ergebnisse genau genug / exakt, ist die Funktionalität angemessen?



Effizienz

(Performance Efficiency)

Antwortet die Software schnell, hat sie einen hohen Durchsatz, einen geringen Ressourcenverbrauch? ..



Kompatibilität

Compatibility)

Ist die Software konform zu Standards, arbeitet sie gut mit anderen zusammen? ...



Benutzbarkeit

(Interaction Capability)

Ist die Software intuitiv zu bedienen. wiedererkennbar, leicht zu erlernen, attraktiv? ...



Zuverlässigkeit (Reliability)

Ist das System verfügbar, tolerant gegenüber Fehlern, nach Abstürzen schnell wieder hergestellt? ...



Sicherheit (Security)

Ist das System sicher vor Angriffen? Sind Daten und Funktion vor unberechtigtem Zugriff geschützt? .



Wartbarkeit

(Maintainability)

Ist die Software leicht zu ändern, erweitern, testen, verstehen? Lassen sich Teile wiederverwenden? ...



Übertragbarkeit (Flexibility)

Ist die Software leicht auf andere Situationen oder Zielumgebungen (z.B. anderes OS) übertragbar? ..



Betriebssicherheit (Safety)

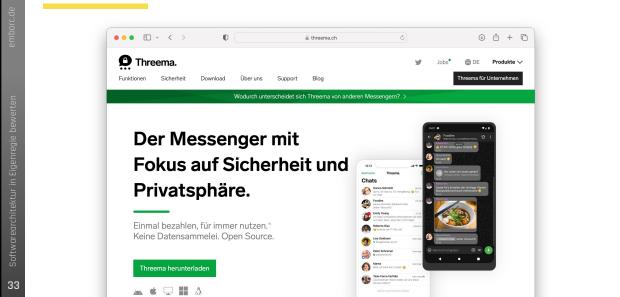
Sind Personen, Tiere, Sachen und Umwelt vor Schäden durch die Software geschützt? ...

31

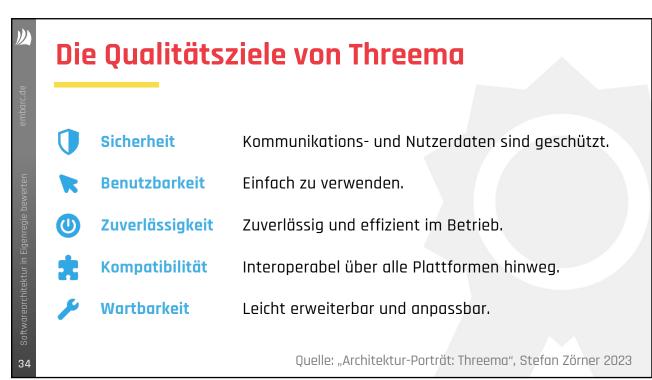




Weiteres Beispiel für eine Startseite













Top-5-Challenger (Unterstützungsmaterial)

Material:

14 Karten mit Qualitätsmerkmalen









Vorbereitung:

- Mischt die Karten in einem verdeckten Stapel.
- Deckt 5 Karten zufällig auf und legt sie nebeneinander. (das ist Eure Start Top-5)
- Legt die übrigen 9 in einer 3 x 3 Matrix für alle gut sichtbar offen aus.

36







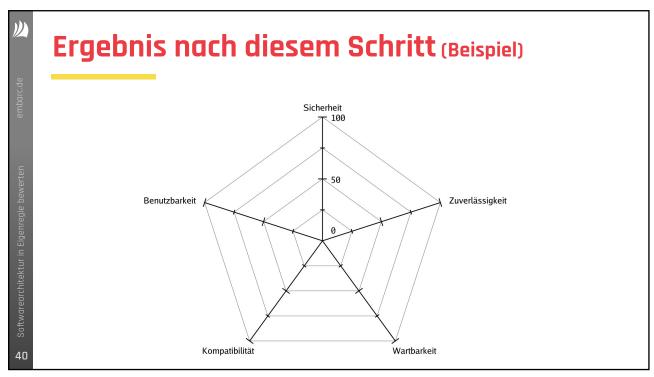
Einen "Challenger" nominieren

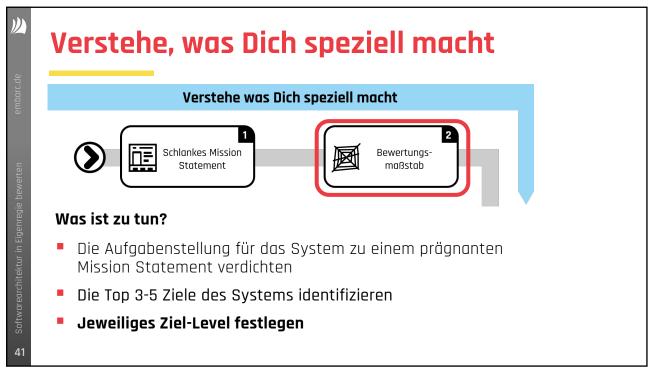
- Team-Mitglied schlägt Ziel vor, das in Top-5 fehlt.
- Die Gruppe diskutiert darüber.
- Der Challenger verdrängt eine Karte oder landet selbst auf dem Ablagestapel.

38

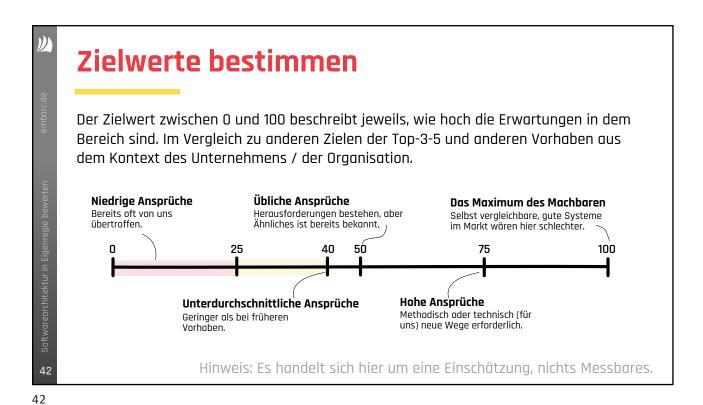






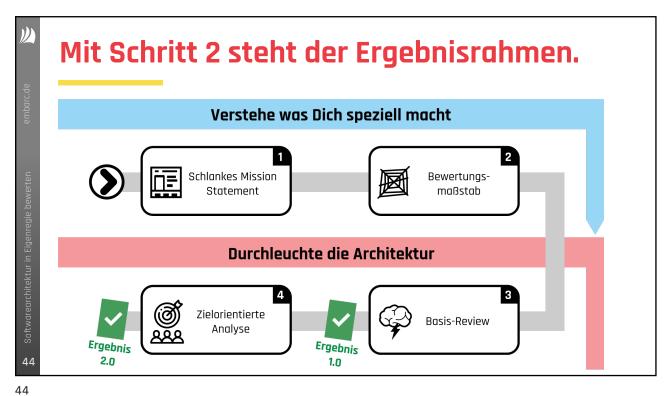


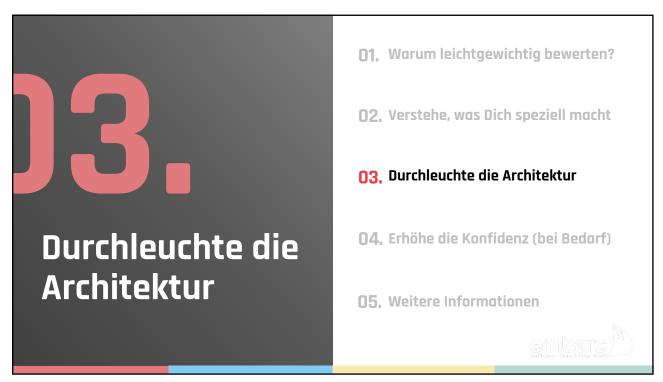




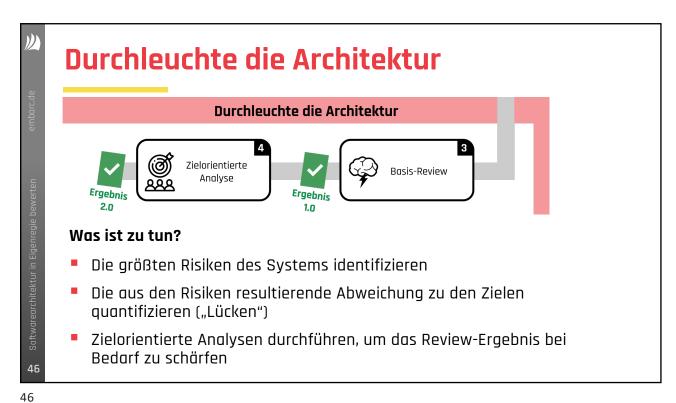
Bewertungsmaßstab einzeichnen Sicherheit 100 LASR-Ergebnisdiagramm Die Top-3-5 Qualitätsziele bilden die Achsen des 50 Diagramms. Zuverlässigkeit Benutzbarkeit Die Zielwerte spannen darauf eine grüne Linie auf. Beispiel Kompatibilität . Wartbarkeit 43

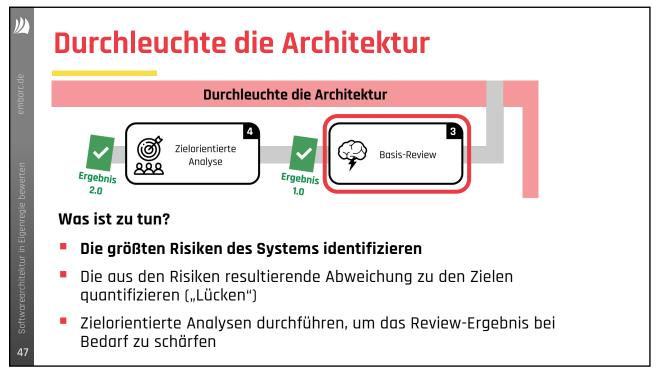
















rc,de

(3) Basis-Review



Produziert ein erstes Ergebnis in Form konkreter **Risiken**, die der Zielerreichung im Weg stehen.

Methodischer Ansatz

Brainstorming, angelehnt an Pre-Mortem

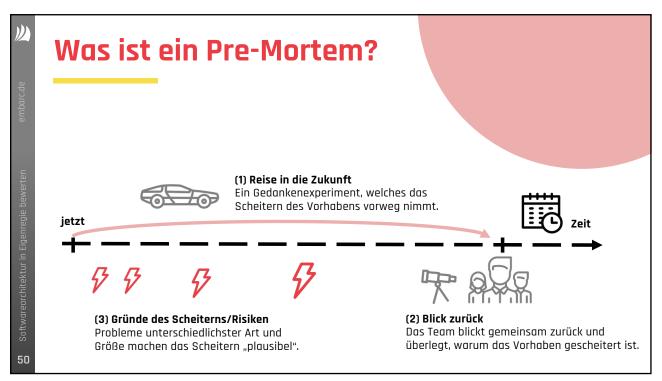
Ergebnisse des Schrittes

"Abweichung" vom Ziel, Ist-Einschätzung

48













Typische Risikothemen als Ideengeber







Brainstorming-Unterstützung: Das LASR-Kartenset hält insgesamt 32 konkrete Risikokarten als Ideengeber parat, 4 in jeder der 8 Kategorien.



nbarc,de

Disclaimer

- Die folgenden Beispiel-Risiken sind realistisch für Dinge, die Team-Mitglieder im Rahmen eines Risiko-Workshops im Pre-Mortem aufwerfen.
- Bezogen auf unser Beispiel Threema hier sind sie rein fiktiv. Sie dienen der Illustration.



54







Zu hohe Ziele oder Erwartungen Sind Qualitätsziele (z.B. Performanz) zu ambitioniert? Stehen hohe Einzelziele guter Gesamtqualität im Weg? Werden Randbedingungen verletzt oder unnötige technische Risiken eingegangen? Zielsetzungen & Erwartungen 3.1

Hypothetisches Risiko (1)



Aufhebung des Gruppen-Limits

"Wir haben die Begrenzung in Gruppen-Größen aufgehoben. Unsere User sind begeistert von den neuen Möglichkeiten. Später bricht der Chat-Server im Threema-Backend unter der massiven Last und der Menge zu speichernden Nachrichten zusammen."

56

56

Hypothetisches Risiko (2)





Fremdsysteme & Plattformen 4.4

Das Electron-Framework fällt weg

"Wir waren gezwungen das Electron-Framework in unserer Desktop-App durch eine Alternative / etwas Selbstgebautes zu ersetzen. Das zieht sich. Zwischenzeitlich haben wir den Download des Desktop-Clients von der Seite genommen, weil er auf aktuellen OS nicht mehr funktioniert. "

57





Hypothetisches Risiko (3)

Private Kommunikation scannen

"Die europäische Gesetzgebung hat Messenger-Anbieter verpflichtet, sämtliche private Kommunikation und Dateien zu durchleuchten. Threema muss daraufhin die Lösung für private Nutzer komplett neu denken. "

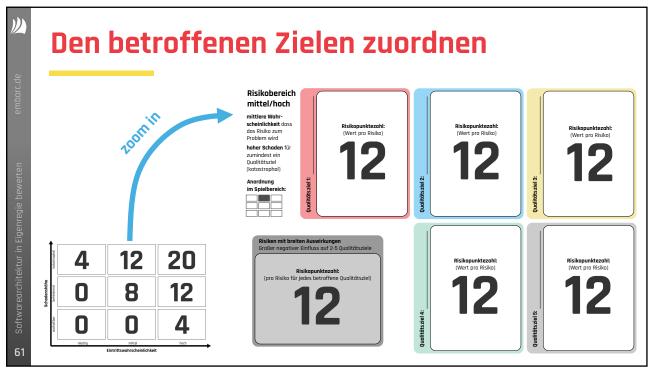
58

58



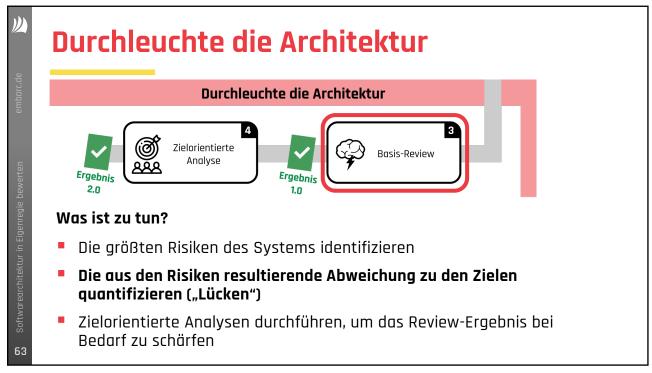




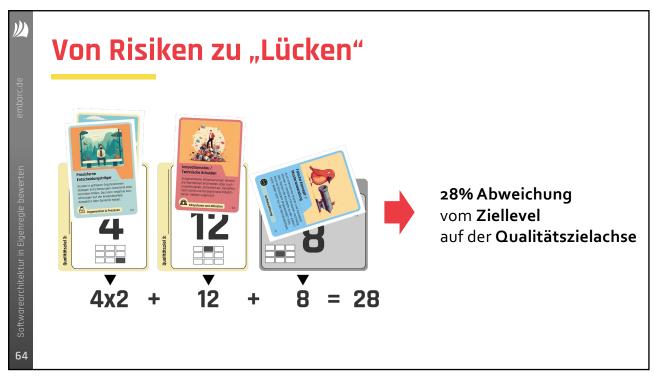


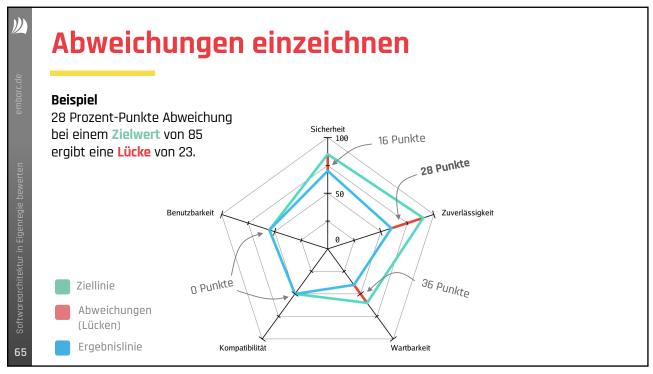




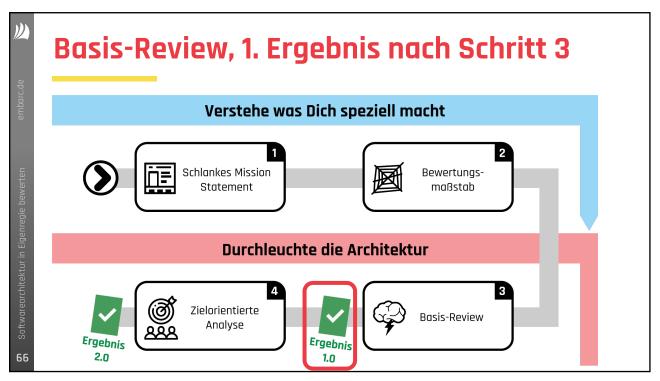


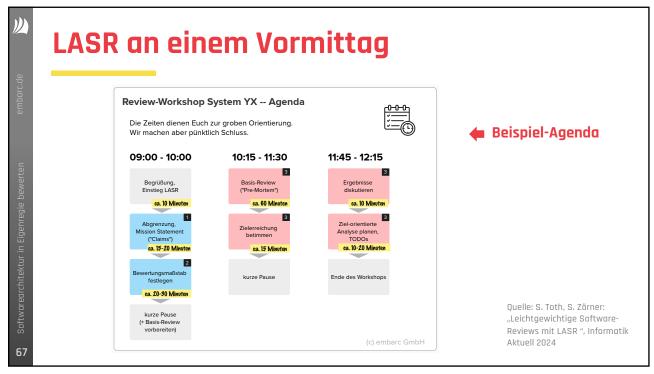




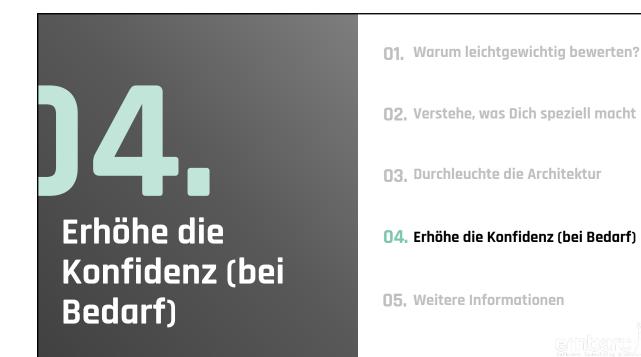


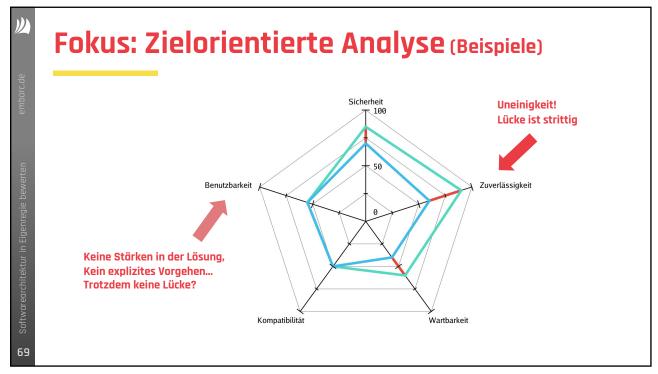




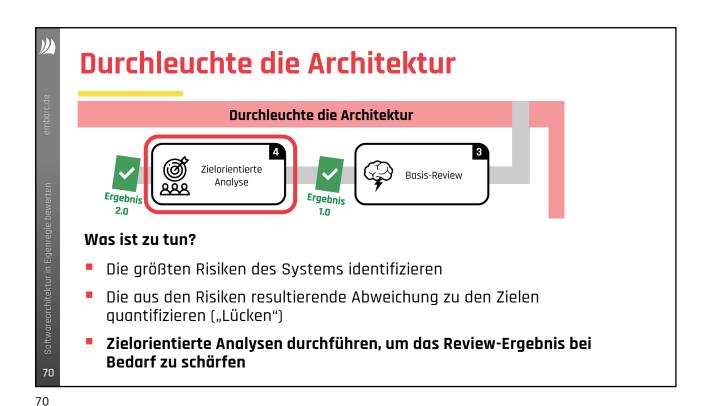










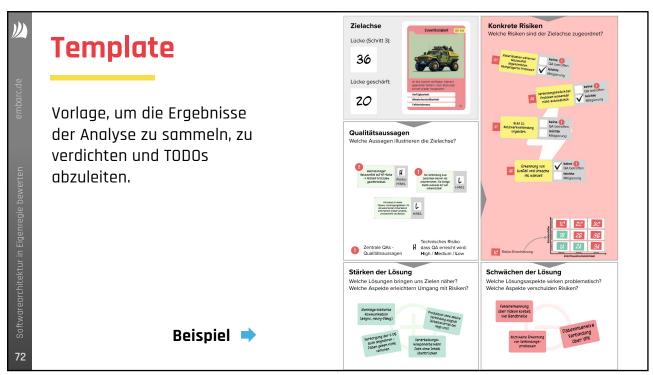


Untersucht gezielt Stärken und Schwächen im System und schärft so das Ergebnis.

Methodischer Ansatz
Qualitative Durchsprache "strittiger" Ziel-Achsen

Ergebnisse des Schrittes
verbesserte Ist-Einschätzung, Qualitätsaussagen





Tätigkeiten und Schritte im Kern-Review Verstehe was Dich speziell macht Schlankes Mission Bewertungs-Statement maßstab **Durchleuchte die Architektur** 4 3 Zielorientierte Basis-Review Analyse **Ergebnis** Ergebnis 73 2.0 1.0

72





Typische Unsicherheiten im Anschluss

Hängt da noch mehr dran?

Gefundene **Risiken** sind in ihrer Natur oder Auswirkung **zu wenig** verstanden, um direkt hilfreiche Aktivitäten daraus ahzuleiten.

In der Theorie OK, aber was ist mit ...?

Rahmenbedingungen (z.B. Standards) oder die eigene **Organisation** wurde als Risikofaktor zu wenig betrachtet.

Wo ist der Code?

Die Architekturebene wird als **zu abstrakt** für die tatsächlichen Probleme des Vorhabens wahraenommen.

Wo fangen wir an?

Die **Priorisierung** der identifizierten Probleme ist schwierig, ggf. fehlt es bei kleinteiligen Ergebnissen an Überblick oder Ei<mark>nordnung.</mark>

Ist nicht auch XY wichtig?

Der **Fokus** auf max. 5 Qualitätsziele wirkt problematisch.

74

74

Ausblick: Nach dem LASR-Review ... LASR+ Kern-Review Konfidenzerhöhung Gültigkei Check 75

LASR bietet einen erweiterten, optionalen Modus (LASR+) zur Konfidenzerhöhung.

I. LASR-Review



Liefert rasch ein erstes Review-Ergebnis, das im vierten Schritt bereits geschärft wird.

II. LASR+ (optional)



Bietet bei Unsicherheiten mit dem Ergebnis mehr Tiefe und schließt Code-Ebene und Organisationsseite mit ein.



01. Warum leichtgewichtig bewerten? 02. Verstehe, was Dich speziell macht 03. Durchleuchte die Architektur 04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf) 05. Weitere Informationen

76

Markante Merkmale von LASR - Schlankere Methode als ATAM, trotzdem zielorientiert - Mit dem eigenen Team und potentiell alleine durchführbar - Liefert schnell ein erstes Ergebnis, z.B. an einem Nachmittag - Spinnennetzgraphik zur Erkenntnisverdichtung und -kommunikation - optionale Aktivitäten zur schrittweisen Konfidenzerhöhung bei Bedarf - Unterstützungsmaterial für Bewertungsmaßstab, Risikofindung und Ergebniserarbeitung





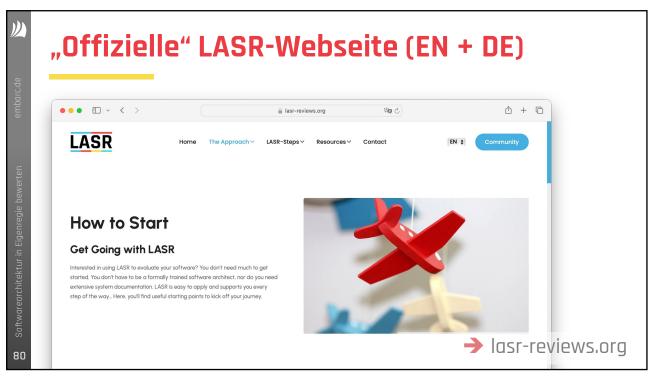
Buchtipp zum Thema

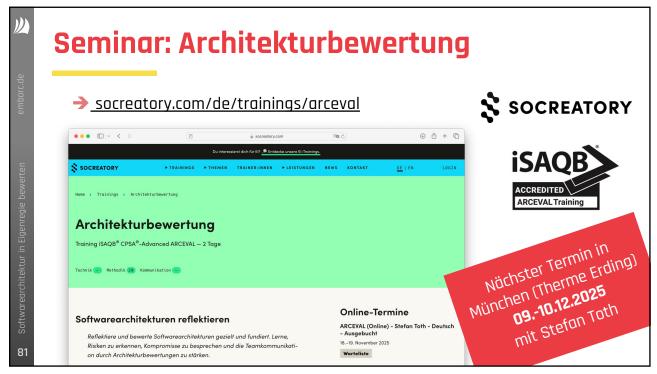
Software-Systeme reviewen mit dem Lightweight Approach for Software Reviews - LASR

Autoren: Stefan Toth, Stefan Zörner Verlag: Leanpub, September 2023 Sprache: Deutsch, EPUB, PDF

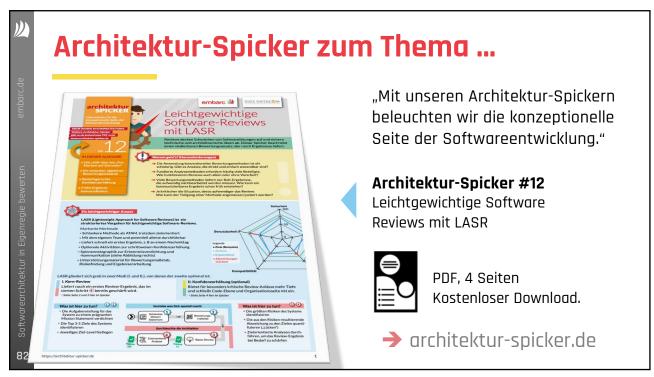
→ leanpub.com/software-systeme-reviewen/

















Vielen Dank.

Ich freue mich auf Eure Fragen!

Stefan.Zoerner@embarc.de

in linkedin.com/in/stefan-zoerner

@ StefanZoerner@mastodon.social

embarc

assume the property of t